

# AMTSBLATT

F 1292 B

für den Regierungsbezirk Düsseldorf

180. Jahrgang

Ausgegeben in Düsseldorf, am 26. März 1998

Nummer 12

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

Allgemeine Innere Verwaltung

- 117 Genehmigung einer Stiftung („Hans-Joachim-Kaps-Stiftung“). S. 81  
 118 Ungültigkeitserklärung eines Polizeidienstausweises (Polizeikommissar a. D. Klaus-Günter Reitmeister). S. 81  
 119 Ungültigkeitserklärung eines Polizeidienstausweises (Polizeimeisterin Daniela Eckert). S. 82

Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

- 120 Kartierungen des Geologischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen. S. 82

**B.  
Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

**Allgemeine Innere Verwaltung**

- 117** **Genehmigung  
einer Stiftung**  
(„Hans-Joachim-Kaps-Stiftung“)

Bezirksregierung  
15.2.1-St.695

Düsseldorf, den 12. März 1998

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 4. 3. 1998 die

„Hans-Joachim-Kaps-Stiftung“

mit Sitz in Düsseldorf gemäß § 80 BGB in Verbindung mit § 3 StiftG NW genehmigt.

Abl. Reg. Ddf. 1998 S. 81

- 118** **Ungültigkeitserklärung  
eines Polizeidienstausweises**  
(Polizeikommissar a. D. Klaus-Günter Reitmeister)

Bezirksregierung  
25.3-1504

Düsseldorf, den 10. März 1998

Der Polizeidienstausweis Nr. 2127, ausgestellt am 21. Januar 1992 durch das Polizeipräsidium Wup-

pertal für den Polizeikommissar a. D. Klaus-Günter Reitmeister, ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Abl. Reg. Ddf. 1998 S. 81

**119 Ungültigkeitserklärung  
eines Polizeidienstausweises**  
(Polizeimeisterin Daniela Eckert)

Bezirksregierung  
25.3.1504

Düsseldorf, den 11. März 1998

Der Polizeidienstausweis Nr. 503/00271, ausgestellt am 30. April 1996 durch das Polizeipräsidium Düsseldorf für die Polizeimeisterin Daniela Eckert, ist gestohlen worden. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Abl. Reg. Ddf. 1998 S. 82

**Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft**

**120 Kartierungen  
des Geologischen Landesamtes  
Nordrhein-Westfalen**

Das Geologische Landesamt Nordrhein-Westfalen, De-Greiff-Straße 195, 47803 Krefeld – eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr NRW – führt im Sinne des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl. S. 1223 in der Fassung vom 2. März 1974 BGBl. I S. 469) in folgenden Gebieten Arbeiten für die geowissenschaftliche Landesaufnahme (Kartierung) durch.

| im Blattgebiet               | zentrale Orte              | von   | bis           |
|------------------------------|----------------------------|-------|---------------|
| 4103 Emmerich                | Riswick                    | März  | November 1998 |
| 4105 Bocholt                 | Bocholt                    | April | Oktober 1998  |
| 4202 Kleve                   | Riswick,<br>Reichswald     | März  | November 1998 |
| 4203 Kalkar                  | Kalkar,<br>Riswick, Kellen | März  | November 1998 |
| 4205 Hamminkeln              | Hamminkeln                 | April | Oktober 1998  |
| 4304 Xanten                  | Birten                     | März  | November 1998 |
| 4305 Wesel                   | Ginderich                  | März  | November 1998 |
| 4603 Nettetal                | Lobberich                  | März  | November 1998 |
| 4605 Krefeld                 | Krefeld                    | April | Oktober 1998  |
| 4606 Düsseldorf-Kaiserswerth | Angermund                  | März  | November 1998 |
| 4607 Heiligenhaus            | Heiligenhaus,<br>Ratingen  | April | November 1998 |
| 4703 Schwalmtal              | Schwalmtal                 | April | Oktober 1998  |
| 4705 Willich                 | Osterath,<br>Büttgen       | März  | November 1998 |
| 4706 Düsseldorf              | Ilverich                   | März  | November 1998 |
| 4804 Mönchengladbach         | Wickrathberg               | März  | November 1998 |
| 4805 Korschenbroich          | Glehn,<br>Schloß Dyck      | März  | November 1998 |
| 4809 Remscheid               | Remscheid                  | April | November 1998 |
| 4905 Grevenbroich            | Grevenbroich               | Mai   | August 1998   |

Diese Untersuchungen dienen einer allgemeinen Bestandsaufnahme der Böden, der Gesteine und des Grundwassers (z.B. Quellen). Die Ergebnisse der Kartierung werden in amtlichen Kartenwerken veröffentlicht. Diese dienen als Unterlagen für Planungen und Entscheidungen in den Bereichen von Wasserwirtschaft, Bauwesen, Rohstoffsicherung, Landespflege, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz sowie für den naturkundlichen Unterricht und die wissenschaftliche Forschung.

Die mit der Kartierung Beauftragten müssen im Rahmen ihrer Untersuchungen auch fremde Grundstücke betreten, um Boden-, Gesteins- und Wasserproben zu entnehmen, Messungen durchzuführen und örtliche Aufgrabungen und Handbohrungen geringen Durchmessers vorzunehmen. Die Beauftragten legitimieren sich durch Dienstausweis. Aufgrund des vorbezeichneten Gesetzes haben Grundstückseigentümer den vom Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen beauftragten Personen das Betreten ihrer Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, sowie die Vornahme der genannten Außenarbeiten zu gestatten.

Intensivere Inanspruchnahme von Grundstücken durch Untersuchungen (Bohrungen größeren Durchmessers und größerer Tiefe, Aufgrabungen größeren Umfangs) wird mit den Grundstückseigentümern rechtzeitig abgestimmt. Die Beauftragten haben Anweisung und sind bemüht, auf die privatwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht zu nehmen.

Falls Schäden entstehen sollten, werden sie nach den geltenden allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen reguliert.

Es wird gebeten, den Beauftragten des Geologischen Landesamtes NRW ihre Aufgabenerledigung möglichst zu erleichtern und sie bei ihren Untersuchungen zu unterstützen.

Krefeld, den 11. März 1998

Geologisches Landesamt  
Nordrhein-Westfalen

Abl. Reg. Ddf. 1998 S. 82



---

Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung – Amtsblattstelle – Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu richten.

Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluß:** Freitag, 10.00 Uhr

Laufender Bezug nur im Abonnement. Abonnementsbestellungen und -abbestellungen können für den folgenden Abonnementzeitraum – 1. 1. bis 30. 6. und 1. 7. bis 31. 12. – nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 30. November bzw. 31. Mai der ABO-Verwaltung von A. Bagel, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf, Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, vorliegen.

Bei jedem Schriftwechsel die auf dem Adressenetikett in der Mitte obenstehende sechsstelligen Kundennummer angeben, bei Adressenänderung das Adressenetikett mit richtiger Adresse an die ABO-Verwaltung von A. Bagel zurücksenden. Bezugspreis: Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 21,- DM und wird im Namen und für Rechnung der Bezirksregierung von A. Bagel im voraus erhoben.

Eintrückungsgebühren für die 2spaltige Zeile oder deren Raum 1,80 DM.

Einzelpreis dieser Ausgabe 2,- DM zzgl. 1,- DM Versandkosten.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

Einzelstücke werden durch A. Bagel, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf, Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, geliefert. Von Vorabsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung.

Herausgeber: Bezirksregierung, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf  
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach